

Ressort: Finanzen

BDI rechnet 2014 mit Exportplus von mindestens zwei Prozent

Berlin, 16.12.2013, 11:06 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) erwartet für das Jahr 2014 ein steigendes Exportwachstum und rechnet mit einem Plus der Ausfuhren von mindestens zwei Prozent. "Die Weltwirtschaft setzt ihren Wachstumskurs fort. Europa lässt die Rezession weiter hinter sich, wenn auch mit moderatem Tempo", sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Markus Kerber anlässlich der Vorstellung des neuen BDI-Außenwirtschafts-Reports am Montag in Berlin.

"Die Reformanstrengungen in der Eurozone zeigen langsam Wirkung." Zudem sei der WTO-Abschluss von Bali eine "Konjunkturspritze für den Welthandel", so der BDI-Hauptgeschäftsführer weiter. "Das Abkommen führt zu Kostensenkungen für Unternehmen, da bürokratische Hürden abgebaut und Zollprozesse zukünftig schneller und transparenter gestaltet werden." Für das laufende Jahr rechnet der BDI mit einem Exportwachstum in Höhe von 1,5 Prozent bis zwei Prozent. Damit bleibt der deutsche Anteil am Welthandel von etwa sieben bis acht Prozent stabil.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26960/bdi-rechnet-2014-mit-exportplus-von-mindestens-zwei-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619